

## Verordnung aktuell

Juni 2008

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

### Verordnungsberatung@kvb.de

Tel.: 0 18 05 / 90 92 90 – 30 \*

Fax: 0 18 05 / 90 92 90 – 31 \*

\*14 Cent je Min. für Anrufe aus dem Festnetz /  
abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen

## Pflegehilfsmittel

Pflegehilfsmittel (z. B. Pflegebetten, Hausnotrufsysteme) dienen der Erleichterung der Pflege, der Körperpflege/Hygiene, der Linderung der Beschwerden, der Ermöglichung einer selbständigeren Lebensführung/Mobilität.

Eine gesonderte ärztliche Verordnung ist hierfür nicht erforderlich. Es genügt eine entsprechende Empfehlung einer Pflegefachkraft, des Pflegebedürftigen bzw. seiner Angehörigen oder des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen an die Pflegekasse.

Die **Pflegekassen** stellen den Pflegebedürftigen zur Erleichterung der Pflege, zur Linderung der Beschwerden oder zur Ermöglichung einer selbständigen Lebensführung Pflegehilfsmittel zur Verfügung. Der Anspruch auf Pflegehilfsmittel und technische Pflegehilfsmittel besteht unabhängig von der Pflegestufe.

Das Pflegehilfsmittelverzeichnis ist in folgende Produktgruppen eingeteilt:

- ***Pflegehilfsmittel zur Erleichterung der Pflege (50):***  
Pflegebetten, Pflegebettzubehör, Bettzurichtungen zur Pflegeererleichterung, spezielle Pflegebettische, Sitzhilfen zur Pflegeererleichterung, Rollstühle mit Sitzkantelung und Pflegerollstühle
- ***Pflegehilfsmittel zur Körperhygiene (51):***  
Produkte zur Hygiene im Bett und Waschsysteime
- ***Pflegehilfsmittel zur selbständigen Lebensführung/ Mobilität (52):***  
Hausnotrufsysteme
- ***Pflegehilfsmittel zur Linderung von Beschwerden (53):***  
Lagerungsrollen
- ***Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel***, wofür monatlich 31 Euro zur Verfügung stehen **(54):**  
Saugende Bettschutzeinlagen, Schutzbekleidung und sonstige zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel

Ihre  
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns